



Erfolgreiche Studentin näht jetzt Furoshiki

YAO NEUMANN

bringt traditionelle Tücher aus
ihrer Heimat nach Hannover
– und trifft mit den nachhaltigen
Furoshiki einen Trend

Yao Neumann ist Expertin für Furoshiki, eine spezielle, nachhaltige Einwickeltechnik mit Stoffen.

Fotos(2): Tim Schaarschmidt

HANNOVER. Furoshiki sind quadratische Tücher, gemustert oder uni, die man statt Geschenkpapier nutzen kann. Sie sehen nicht nur viel schöner aus, sondern sind – und damit im Trend – auch besonders nachhaltig. Denn die Tücher kann man immer wieder verwenden, um andere Geschenke einzupacken, etwas zu transportieren, als Unterlage und viel mehr. „In Japan“, sagt Yao Neumann, „werden die Furoshiki-Tücher zum Beispiel auch genutzt, um die Bento-Boxen darin zu transportieren. Dann breitet man zum Essen das Tuch aus und hat gleich noch ein Tisch Tuch oder eine Serviette.“

Yao Neumann ist der kreative Kopf von YassHandmade. Die Chinesin will die Tradition der Furushiki-Tücher in Deutschland etablieren. „Der Vorteil ist, dass die Tücher so vielseitig sind“, sagt sie. Sie selbst kann sich noch erinnern, wie ihre Großmutter Sachen in Tüchern verpackt hat. „Zum Winter wurde die Sommerkleidung von ihr in ein Tuch eingeschlagen, zum Sommer die Winterkleidung. Wenn sie irgendwohin ging, legte sie ihre Sachen in ein Tuch und warf sich das Bündel so über die Schulter. Und als sie starb, fanden wir in ihren Schränken noch zahlreiche Dinge, die sie in Tüchern gepackt hatte.“

Yao Neumann wurde in der Mongolei geboren. Ihre Großeltern siedelten nach dem japanisch-chinesischen Krieg um. In der Schule ist das Mädchen gut, das Lernen fällt ihr leicht. Auf Anraten der Eltern studiert sie Jura. Nur beim Studienort setzt sich die damals 18-jährige durch: „Ich wollte möglichst weit weg und das Meer sehen.“ Sie zieht nach Xiamen im Süden

Chinas, nahe Taiwan. 40 Stunden braucht man mit dem Zug von der Mongolei dorthin.

Die Studentin lebt sich schnell ein. Nach ihrem Bachelor zieht sie weiter: Sie bekommt ein Vollstipendium in Korea, schnell lernt sie die Sprache. „Drei Jahre habe ich in Korea studiert, an einer Uni nur für Frauen. Dort habe ich meinen Master gemacht.“ Dann wagt sie den Schritt nach Europa und geht an die Summerschool in Holland – der Jackpot. Im Kurs für Völkerrecht trifft sie auf die Liebe ihres Lebens. Auch Simon Neumann studiert Jura. Die zierliche Frau strahlt, wenn sie an diese Zeit denkt. In nur einem halben Jahr lernt sie Deutsch. Sie findet die Sprache schön, sie sei so logisch, erklärt sie.

Zunächst zieht das Paar nach Hamburg, sie hat eine Promotionsstelle. Trotzdem bleiben Zweifel, ob es für sie der richtige Weg ist. Die Frage wird ihr abgenommen: „Ich hatte eine Hochrisikoschwangerschaft. Es war nicht klar, ob die Zwillinge es

Als wiederverwendbare Geschenke sind Furoshiki-Tücher vielseitig einsetzbar.

schaffen. Da habe ich den Arzt gefragt, was ich für sie tun könne und er sagte nur: beten!“

Die Kinder werden geboren, viel zu früh, aber gesund. „Für mich war das der Wendepunkt. Was brauche ich Karriere, Geld, dickes Auto, Haus? Ich will für meine Kinder da sein!“ Sie bricht die Promotion ab, kümmert sich um die Kinder und beginnt zu nähern: „Es gab nicht viele schöne Babysachen in den kleinen Größen.“ Sie spürt, wie das Nähen sie glücklich macht. Wie sie, die immer nur mit dem Kopf gearbeitet hat, jetzt in der Kreativität aufleht.

„Als die Kinder größer werden und Weihnachten naht, will sie die Geschenke verpacken – und blickt auf ihre „Stoffberge“. „Ich hatte viel zu viel gekauft, davon hätte ich mein Leben lang meiner Familie Kleidung nähen können“, sagt sie und lacht. So werden im Hause Neumann in diesem Jahr das Lego und Kuscheltiere in Stoff eingewickelt, ganz nach der Tradition ihrer Großmutter. Damit war ihr Busi-

ness „YassHandmade“ geboren. Yass – das sind die ersten Buchstaben der Vornamen von ihr, ihren Kindern und ihrem Mann.

Ihre Tücher verkauft sie über einen Onlineshop und in Geschäften. Bereits zu Weihnachten ein Jahr später kommt sie mit der Produktion kaum hinterher. Kundenfragen, zum Beispiel zum Einwickeln, beantwortet sie in Videos auf Instagram. Sie gibt Workshops zum Bedrucken, zum Nähen, zum Einwickeln. Über die Online-Shopplattform wird sie von der US-Designerin Amber Lewis aus Los Angeles kontaktiert. Diese bestellt eine Spezialedition: „Das war wie ein Push-up für mein Geschäft!“ Sie wird über Hannover hinaus bekannt und hat das gute Gefühl, beruflich angekommen zu sein: „Ich rate allen: Follow your heart. Wenn Du etwas mit Leidenschaft machst, dann hast Du auch Erfolg!“

Seit mittlerweile 14 Jahren lebt sie in Deutschland. Sie mag Hannover's überschaubare Größe. Die Megacitys Asiens waren ihr immer zu stressig. Auch das strenge, vorgeplante Leben in ihrer Heimat war nicht ihres. Aber ihre Eltern vermisst sie. Im Herbst besucht sie sie mit ihrer Familie in der Mongolei. „Die Kinder wachsen zweisprachig auf, ich bin gespannt, wie sie die Sprache in meiner Heimat erleben.“

Und sie hofft, mit den Furoshiki-Tüchern ein Stück Tradition in Deutschland zu etablieren. „Mal sehen, was aus meiner Idee noch alles wird.“

Die Designerin gibt Workshops im Stadtkulturzentrum Stöcken am 15. November, 18.30 bis 21 Uhr, und 29. November, 17 bis 19 Uhr.

Mit dem Nachtzug direkt ins Skigebiet

Fahrplanwechsel beim Urlaubsexpress

HANNOVER. Hannover erhält ab Januar nächsten Jahres eine neue Nachtzugverbindung. Mit dem Fahrplanwechsel im Winter sollen Nachtzüge die Bahnreisenden in die österreichischen Skigebiete bringen.

Möglich ist das mit dem Urlaubsexpress (UEX). Für Februar sind ab Hannover Hauptbahnhof zwei Fahrten vorgesehen, in März ist es eine Nachtfahrt. Der aus Hamburg kommende Zug startet jeweils um 23.30 Uhr am Hauptbahnhof Hannover. Von dort geht es über Augsburg und München weiter nach Kufstein, Wörgl, Jenbach, Innsbruck, Ötztal, Landeck-Zams bis nach St. Anton am Arlberg. Ankunft ist dort um 10.30 Uhr. Der UEX bringt die Reisenden ab Februar von den Skigebieten in 10,5 Stunden auch wieder zurück nach Hannover.

Gänzlich neu ist die Verbindung nicht. Schon jetzt bietet der UEX Nachtfahrten nach Österreich an. Regelmäßig verkehren die Züge mit Schlafwagen und Bistro zwischen Hannover und

Innsbruck. Dauer: 10,5 Stunden.
Start ist 21 Uhr, Ankunft ist am
Folgetag jeweils um 7.32 Uhr.

Weiterhin verkehrt der Nightjet der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) zwischen Hannover und Wien in Österreich. Abfahrt des Zuges, der Liegewagen bietet, ist regelmäßig um 21.57 Uhr in Hannover, Ankunft in Wien am Folgetag um 9.14 Uhr.

Eine andere Verbindung in Richtung Süden ohne Umstei-

gen und mit Schlafwagen bietet die ÖBB mit dem Nightjet regelmäßig von Hannover nach Zürich. Samstags geht es zum Beispiel um 0.30 Uhr von Hannover los. Ankunft in Zürich ist um 10 Uhr am Folgetag. Dauer der Fahrt: 9,5 Stunden.

Weitere Nachtzugverbindungen in verschiedene Großstädte Europas gibt es im Norden ab Hamburg – mit dem Urlaubsexpress, dem BTE-Auto-Reisezug,

dem ÖBB Nightjet und dem European Sleeper. Auch die Deutsche Bahn bietet diverse Verbindungen an – allerdings mit Sitzplatz. Etwa von Hamburg nach Kopenhagen.

Viele Reiseziele im Süden sind zudem von Norddeutschland aus nicht direkt zu erreichen, sondern nur mit Umstieg. So kommt man etwa in 14,5 Stunden von Hannover über Zürich nach Rom in Italien an. Los geht es um 0.30 Uhr mit dem ÖBB Nightjet in Hannover, Umstiege sind am Folgetag um 8.10 Uhr in Basel sowie um 14.40 Uhr in Mailand. In Rom ist die Ankunft um 18.10 Uhr vorgesehen.

Plätze in Nachtzügen sollten – mit Ausnahme der Sitzplätze – reserviert werden. Wer also beispielsweise von Hannover nach Rom reisen möchte, muss im Anschluss an den Nachtzug morgens oder vormittags einen Anschlusszug nehmen. Oft lohnt es sich zudem, frühzeitig zu buchen, da vor allem Liegewagenplätze und Spartarife häufig weit im Voraus ausgebucht sind.



Direkte Verbindung: Der Urlaubsexpress bringt Bahnreisende von Hannover nach Österreich. Foto (Archiv): dpa/ Bernd Wüstneck

seit 1945

**Möbel
HESSE**

XXX Lutz

HESSE

70%

**DER GRÖSSTE
SORTIMENTS
WECHSEL
ALLER ZEITEN**

**1000€
ARTIKEL RADIKAL
REDUZIERT!**

**TREND
STORE**

**Gartenwelt
HESSE**

**KÜCHEN
HESSE CENTER**

**Ambiente
HESSE**

**20%
AUF ALLES**

WAS IN DIE TASCHE PASST!

**Haushaltswaren, Geschenkartikel, Dekoration, Kerzen, Pfannen & Töpfe,
Porzellan, Gläser, Bettwaren, Kissen und vieles mehr.**

** Gilt nur auf Listenpreise, nicht für reduzierte Aktions- und Angebotsartikel.
Ausgenommen preisgebundene Marken, z. B. Berge Feinkost. Gültig bis 28. Oktober 2023.

Möbel Hesse GmbH • Robert-Hesse-Straße 3
30827 Garbsen/Hannover an der B6
Tel. 0511 27978-0 • info@moebel-hesse.de
Mo. bis Sa. 10 – 19 Uhr

www.moebel-hesse.de